

Bundesverband der Deutschen
Binnenschifffahrt e.V. (BDB)
Dammstraße 26, 47119 Duisburg
Ansprechpartner:
Jens Schwanen
Tel. (02 03) 8 00 06-61
Internet: www.Binnenschiff.de
E-Mail: presse@Binnenschiff.de

27. März 2026

Jahresmitgliederversammlung des BDB e.V. in Duisburg

Erfolgreiches Lobbying für die Förderung des Schifffahrtsgewerbes Tarifkommission neu gewählt

In dieser Woche tagten die Mitglieder des Bundesverbandes der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) auf dem verbandseigenen Schulschiff „Rhein“, das in Duisburg-Homberg vor Anker liegt. Zufrieden konnten die Mitglieder das grundrenovierte Schiff in Augenschein nehmen, dass nach mehrmonatiger Instandsetzung und kompletter Neulackierung nun in frischem Glanz erstrahlt. Tatsächlich ist diese internatsartige Unterbringung der Schiffsjungen und Schiffsmädchen – also der Azubis in der Binnenschifffahrt – in der Branche sehr beliebt. Das Schiff mit seinen 95 Betten an Bord ist zurzeit im Rahmen des aktuellen dreimonatigen Berufsschulkurses komplett ausgebucht.

Dies war aber nicht der einzige positive Berichtspunkt im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung, die erstmals vom neu gewählten BDB-Vorstandsmitglied Andreas Grzib (DTG eG, Duisburg) geleitet wurde. BDB-Geschäftsführer Jens Schwanen schilderte den Mitgliedern die Arbeit des Verbandes in den vergangenen 12 Monaten. Erfolgreich hat der BDB sich etwa für eine deutliche Aufstockung der Fördergelder für die Aus- und Weiterbildung in der Binnenschifffahrt eingesetzt, so dass rund 120 Ausbildungsplätze pro Jahr gefördert werden können. Das Programm zur Modernisierung der Binnenschiffe wurde ebenfalls dank intensiven Lobbyings in Berlin auf 35 Millionen Euro angehoben, so dass zum Beispiel abgasärmere Motoren oder Innovationen im Schiffbau auch in diesem Jahr förderfähig sind. „Wir haben ein gut funktionierendes Netzwerk in Berlin und sind mit unseren Schifffahrtsthemen nicht nur bei Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder, sondern auch bei den Verkehrs- und Haushaltspolitikern im Bundestag mit unseren Themen präsent“, so Geschäftsführer Schwanen.

Der Rechenschaftsbericht bot reichlich Gelegenheit für den fachlichen Austausch zwischen den Mitgliedern, die nicht nur aus der Güter- und Fahrgastschifffahrt kommen, sondern auch aus den Bunkerbetrieben, den See- und Binnenhäfen, den Versicherungen und dem Bankwesen. Die Reform der Lade- und Löschzeitenverordnung mit den darin geregelten Liegegeldern ist ebenso von hoher praktischer Relevanz wie die Einbeziehung der Schifffahrt in den THG-Quotenhandel bei der Umsetzung der europäischen RED-III-Richtlinie. Auch die rechtlichen Möglichkeiten für eine bessere Integration von Fachkräften aus dem Ausland in die Bordmannschaften wurde diskutiert. Die Mitglieder erteilten dem Verwaltungsrat, dem Vorstand und der Geschäftsführung Entlastung für eine hervorragende Verbandsarbeit.

Neu bzw. wieder gewählt wurde die Tarifkommission des BDB, der seit vielen Jahren Tarifvertragspartner der Gewerkschaft Verdi für das fahrende Personal in der Binnenschifffahrt ist. Das Gremium besteht nun erneut aus Andreas Dicke (Bavaria Schifffahrts- und Speditions AG) und Volker Schuhmacher (B. Dettmer Reederei GmbH & Co. KG). Stellvertretende Mitglieder sind Roland Scheurle (Rheintank GmbH) und Markus Schwartz (Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschifffahrt GmbH).

Der Kommunikationsprofi Jörn Fischer (JFK089) präsentierte den Mitgliedern vor Ort und im virtuellen Raum die Imagekampagne PRO Binnenschifffahrt, die vor 15 Monaten auf Initiative des BDB ins Leben gerufen wurde. Auch hierzu gab es nur zufriedene Gesichter: Über 30 Unternehmen unterstützen inzwischen die Kampagne, die in Social-media-Kanälen die Bekanntheit des Systems Wasserstraße steigert, dabei zugleich für Nachwuchs in der Branche wirbt und im September 2025 mit dem begehrten „Innovationspreis Binnenschifffahrt“ für „exzellente Branchenkommunikation mit Signalwirkung“ ausgezeichnet wurde.

Bildunterschriften:

Bild 1:

BDB-Geschäftsführer Jens Schwanen im Gespräch mit BDB-Mitglied Alexander Kohlmeier (Vereinigte Schiffs-Versicherung V.A.G).

Bild 2:

Kommunikationsprofi Jörn Fischer präsentierte den Mitgliedern die vom BDB initiierte Imagekampagne PRO Binnenschifffahrt.

Bild 3:

Nach mehrmonatiger Renovierung erstrahlt das verbandseigene Schulschiff „Rhein“ in Duisburg-Homberg in neuem Glanz.

Über den BDB e.V.:

Der 1974 gegründete Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) setzt sich für die verkehrs- und gewerbepolitischen Interessen der Unternehmer in der Güter- und Fahrgastschifffahrt gegenüber Politik, Verwaltung und sonstigen Institutionen ein. Der Verband mit Sitz in Duisburg und Repräsentanz in Berlin vertritt seine Mitglieder außerdem in sämtlichen arbeits- und sozialrechtlichen sowie bildungspolitischen Angelegenheiten und ist Tarifvertragspartner der Gewerkschaft Verdi. Er ist Gründungsmitglied des Europäischen Schifffahrtsverbandes EBU. Mitglieder des BDB sind Reedereien, Genossenschaften und Partikulare, nationale und internationale See- und Binnenhäfen, wissenschaftliche Einrichtungen, Verbände sowie gewerbenähe Dienstleistungsunternehmen. Mit dem Schulschiff „Rhein“ betreibt der BDB eine europaweit einzigartige Aus- und Weiterbildungseinrichtung für das Schifffahrts- und Hafengewerbe.